

„Du führst, Herr, meine Sache und erlöst mein Leben“ (Klg 3,58) lautet die Losung für heute.

Manchmal braucht es Zeit und oft gelingt es nur im Rückblick auf ein Leben, zu bemerken, dass da Führung gewesen war. Jemand, der unversehens und gar nicht sichtbar seine Hand im Spiel hatte und den Lauf der Dinge lenkte. Vielleicht ganz anders als man sich das ursprünglich vorgestellt oder gewünscht hatte.

Diese Erfahrung machen zu dürfen. Die Erleichterung darüber zu spüren, dass es, obwohl es ganz anders gekommen ist, vielleicht sogar besser wurde als gedacht, meint ein großes Geschenk. Gut, dass mir das nicht gelungen ist, schießt es dann durch den Kopf, verbunden mit dem Stauen darüber, wie sich alles gefunden hat.

Auch wenn wir das nicht immer im Blick haben, Gott ist da, in unserem Leben gegenwärtig und hat etwas Bestimmtes mit uns vor.

Gerade wenn wir in einer Sackgasse zu stecken scheinen, hilft es, alles loszulassen, leise zu werden **und** zu hören, wohin der, der mein Leben erlöst, mich führen möchte.

Bleiben Sie gut auf dem Weg

Ihr

Ivo Huber